

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK



„Menschen machen’s
möglich“ geht weiter

Leckerer Picknick
in der Innenstadt

Nico Salfeld schreibt
sein erstes Buch

LebensArt

Das Regionalmagazin

Für Gladbeck und Umgebung!

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni 2014

Anzeigenschluss ist der 20. Juni 2014

Weitere Informationen finden Sie unter www.lebensart-magazine.de



© MikePhoto - fotolia.com

Gladbecker Mittsommernacht für die ganze Familie

Freitag, den 13. Juni 2014

Late-Night-Shopping bis 23.00 Uhr

Ab 16 Uhr: Live-Musik, Schau-Grillen, Spiel- und Bastelspaß für die Kleinen und weitere Aktionen ...

23.00 Uhr Höhen-Feuerwerk

über der Gladbecker Innenstadt
Guter Platz zum Schauen: Willy-Brandt-Platz, Lambertstraße, Hochstraße und Postallee

Die Gladbecker Mittsommernacht wird gesponsert von:



IHR ANSPRECHPARTNER

Für Transporter in Gladbeck.



Mercedes-Benz

Halil Güngör

Verkauf Transporter
Neufahrzeuge

Tel. 0 23 27 304-323
Fax 02 34 318-72 35
Mobil 01 51 55 06 34 48
halil.guengoer@lueg.de

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeug-Center LUEG
Bochum-Wattenscheid
Fahrzeug-Werke LUEG AG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service
Berliner Straße 80-86
44867 Bochum-Wattenscheid



LUEG.

Anbieter: Fahrzeug-Werke LUEG AG • Universitätsstr. 44-46 • 44789 Bochum
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • 13 Center im Ruhrgebiet
Kostenloses Info-Telefon: 0800 82 82 823 • www.lueg.de

Sie haben die Wahl!



Am 25. Mai ist Kommunalwahl und das heißt in diesem Jahr gleichzeitig auch Bürgermeisterwahl. Denn der amtierende Bürgermeister Ulrich Roland stellt sich frühzeitig zur Wahl, um die Wählerinnen und Wähler nicht im kommenden Jahr, in der die Wahl des Bürgermeisters eigentlich anstünde, noch einmal zur Wahlurne bitten zu müssen. Das spart viel Geld und viel bürokratischen Aufwand. Ulrich Roland ist nicht der einzige Bürgermeisterkandidat in NRW, der sich schon vorzeitig der Wiederwahl stellt, aber es gibt auch genügend andere Beispiele. Denn letztendlich obliegt es den Bürgermeistern, ob sie sich bereits im Mai zur Wahl stellen, oder nicht. Alle Gladbecker haben nun aber am 25. Mai nicht nur Kommunalpolitisches zu entscheiden. Auch in Sachen Europa wird am 25. Mai gewählt und dann steht eben noch der erste Vertreter der Stadt zur Wahl. Das Amt des Bürgermeisters wird übrigens schon seit dem 13. Jahrhundert bekleidet. Seither steht der Bürgermeister an der Spitze des Stadtrates und der Verwaltung.

Weniger um ein Amt, dafür aber um Ehre geht es bei einer ganz anderen Wahl. Die RWW und LebensArt stellen Ihnen in dieser Ausgabe die Kandidaten der Aktion „Menschen machen´s möglich“ vor. Gleich fünf Gladbecker stellen sich hier zur Wahl. Und nun sind Sie gefragt, wer ist für Sie ein echter Möglichmacher?

Noch bis Anfang Juni können Sie im Gladbecker Rathaus oder bei uns Ihre Stimme abgeben. Auf die Gewinner wartet dann eine tolle finanzielle Unterstützung für ihren Verein oder ihre Institution. Also, gehen Sie zur Wahl!

Herzlichst,

Ihre Gabriele Knafla



Gladbeck total bunt! Das legendäre Stadtfest hat wieder einmal zahlreiche Besucher in die Innenstadt gelockt. Bei strahlendem Sonnenschein luden die Schausteller zu bunten Aktionen ein und vor allem die kleinen Besucher kamen ganz auf ihre Kosten.



Dr. Schlotmann
Dental Science, Wellness & Perfection



DENTALKLINIK DR. SCHLOTMANN

... in zweiter Generation

... mit **TRADITION, INNOVATION**
und **LEIDENSCHAFT!**

Feste Zähne an einem Tag! **... dank Sofortimplantaten!**

Viele Patienten möchten gerne wieder unbeschwert lachen, kauen und sprechen können – mit schönen und festen Zähnen.

Mit speziellen Sofortimplantaten können die neuen Zähne direkt nach der Operation belastet werden. So kann Ihr Traum von schönen, festen Zähnen in einem Zuge, nahezu schmerzfrei und ohne langwierigen Knochenaufbau in Erfüllung gehen.

Grundvoraussetzung ist eine exakte und umfangreiche Diagnostik mit 3D-Röntgen, eine gründliche prothetische Planung und ein erfahrenes Team, das Sie individuell betreut, berät, therapiert und in der Nachsorge betreut.

Lassen Sie uns gemeinsam unverbindlich Ihren persönlichen Therapieplan festlegen!

Überzeugen Sie sich von unseren Möglichkeiten und Ihren Chancen – wir freuen wir uns auf Sie!

**Besuchen Sie uns am Dienstag, den 3.6.2014
um 18.30 Uhr und lassen Sie sich unverbindlich beraten.**

Dentalklinik Dr. Schlotmann
Platz der Deutschen Einheit 8 | 46282 Dorsten
Tel.: 02362 / 61900

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie in der Zwischenzeit unsere neue Website:
www.dr-schlotmann.de

SPEZIAL	6	„Möglichmacher“ wählen
AKTUELL	8	Innenstadt lädt ein
KUNST & KULTUR	11	Kunst in der Neuen Galerie
	12	Nico Salfelds erstes Buch
SPORT	14	Sportlich und international
	15	Das Freibad hat geöffnet
FREIZEIT	16	SEGWAY-Saison beginnt
	17	Ein Fest für den Spargel
REISE	19	Atlanta entdecken
KAUFMANNSCHAFT	22	Sparkasse zieht Bilanz
	23	Hetkämpers Spanndecken
	25	WM-Fieber im City Center
	25	NO 52 bietet Modisches
KURZ & KNAPP	26	Prominenter Pate
	26	Sommerausstellung
	26	Musiker der Welt bei JeKi
	26	VHS besucht Papenburg
	27	Gütesiegel für Sicherheit
	27	Neue Vorstandsmitglieder
	28	Schüler pflanzen Bäume
	28	Jazzfrühschoppen
	28	Familiientag wird geplant
	29	Sportabzeichen gemeistert
	29	Theater-Abos sichern
	29	Begegnungsstätte eröffnet
TERMINE	30	Aktuelle Termine

Impressum

Nächster Erscheinungstermin:
27. Juni 2014

Anzeigenschluss:
20. Juni 2014

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (0 20 45) 40 14 - 60
Fax: (0 20 45) 40 14 - 66

Internet: www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion: Gabriele Knafla (gk) – Redaktionsleiterin,
Gundis Jansen-Garz (gj), Jana Golus (go); Namentlich und nicht
mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © Egon Maier

Layout/Produktion: Bianca Roth – Produktionsleiterin,
Nicole Karger

Medienberater: Oliver Mies, Christian Sklenak

Anzeigenpreislise: Januar 2013

Auflage: 30.000

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: 7 Tage vor Erscheinung

Verbreitung: Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort,
Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Copyright: aureus GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfäl-
tigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der
vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne
Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen
wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Stimmen Sie für Ihren Favoriten ab!

Auch in diesem Jahr steht bei uns wieder das Ehrenamt im Fokus. Gemeinsam mit der Rheinisch-Westfälischen Wasserversorgungsgesellschaft (RWW) haben wir uns auf die Suche gemacht, nach Menschen, die sich in Gladbeck auf besondere Art und Weise ehrenamtlich engagieren. Dabei haben wir wieder viele fleißige Gladbeckerinnen und Gladbecker kennenlernen dürfen. Jetzt liegt es an Ihnen zu entscheiden, wer sich über das Preisgeld von jeweils 1.000 Euro freuen kann, um dieses Geld für seinen Verein einzusetzen.

In diesem Jahr stehen fünf Kandidaten zur Wahl, die sich – jeder auf seine Art – in ganz besonderer Weise einsetzen und sich so für die Stadt Gladbeck verdient machen. Ob im Förderverein der Schule, als stellvertretende Vereinsvorsitzende oder als Ehrenamtliche des Kinderhospizdienstes, so unterschiedlich, wie die Menschen selbst, sind auch die Zwecke, für die sie sich einsetzen. Und doch haben alle eines gemein-

sam, sie setzen sich ehrenamtlich für die gute Sache ein. Und nun ist Ihr Engagement gefragt: Welcher unserer Kandidaten ist für Sie ein Mensch, der es möglich macht?

Schicken Sie uns bis zum 4. Juni 2014 eine Postkarte mit dem Namen Ihres Favoriten an aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen. Im Alten Rathaus befindet sich in der Gladbeck Information außerdem eine Abstimmbox. Auch hier können Sie mit den entsprechenden Abstimmungsformularen für Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten abstimmen.

Die RWW lobt auch in diesem Jahr wieder ein Preisgeld von drei Mal 1.000 Euro aus. Die Gewinner werden im Rahmen des Sommerfestes des Bürgermeisters geehrt. Auf dem Kotten Nie wird es dabei wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Wer gewonnen hat, das erfahren Sie natürlich auch in der Juni-Ausgabe der LebensArt. Nun heißt es aber zunächst einmal: Stimmen Sie ab! Und wählen Sie Ihren Favoriten von „Menschen machen’s möglich“.

Und das sind die Nominierten:



Bettina Normann

„Ellinghorst liegt mir am Herzen“, sagt Bettina Normann, die sich seit Jahren in verschiedenen Vereinen engagiert. Nominiert ist sie für ihre Vorstandstätigkeit im Siedlerverein „Lebenswerter wohnen Luftschacht e.V.“, der sich um die ehemaligen Zechenhäuser im Ellinghorster Ortsteil Luftschacht bemüht. „Wir haben es uns vor sieben Jahren zur Aufgabe gemacht, den Mietern der Zechenhäuser, die mittlerweile im Besitz der Vivavest sind, Gehör zu verschaffen.“ Die Häuser sollen nach und nach verkauft werden, jedoch ohne Berücksichtigung der Investitionen, die die Mieter in all den Jahren getätigt haben. „So geht es nicht“, hat der Verein beschlossen und in guter Kooperation mit der Stadt und Vivavest sind erste Erfolge zu verzeichnen. Bettina Normann setzt sich unermüdlich für die Belange der Bewohner ein.

Ulrike Lenz

Seit rund eineinhalb Jahren ist Ulrike Lenz ehrenamtliche Mitarbeiterin im ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Emscher-Lippe. „Die Hospizarbeit generell hat mich schon länger interessiert und als ich hörte, dass in Gladbeck das ambulante Kinderhospiz eröffnete, habe ich mich dort vorgestellt.“ Nach einem Befähigungskurs konnte sie mit der Betreuung eines Jungen beginnen. Die Arbeit im ambulanten Hospiz erfolgt in der Familie – einmal pro Woche fährt sie für zwei Stunden zu dem Kind und spielt mit ihm, redet oder hört zu. In dieser Zeit können die Eltern etwas anderes tun. „Ins Hospiz kommen Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Diagnose – wie lange wir sie begleiten ist ungewiss.“ Doch wer meint, dass die Arbeit dunkel und traurig ist, irrt. „Soviel intensives Leben findet man selten. Gerade weil die Zeit miteinander so kurz ist, wird sie oft fröhlich genutzt.“ Sie sei demütig geworden, sagt die 51-jährige Gladbeckerin und hofft, dass die Arbeit des Hospiz viel bekannter und anerkannter wird.



Gudrun Müller

„In meinem Elternhaus gehörte das kirchliche und soziale Ehrenamt meiner Eltern zum Familienalltag dazu und so bin ich schon als Jugendliche ins Ehrenamt hineingewachsen“, erzählt Gudrun Müller. Erste ehrenamtliche Tätigkeiten führte sie bereits als Jugendliche aus und auch als Erwachsene behielt sie das bei. Seit 2013 ist Gudrun Müller ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der AWO und initiierte das trägerneutrale Projekt „Patientenbegleitung in Gladbeck“, das in Kooperation mit der Stadt Gladbeck, dem Seniorenbeirat und dem Krankenhaus stattfindet. Bei diesem Projekt geht es darum, dass ehrenamtliche Patientenbegleiter ältere Menschen, die sonst niemanden haben, der ihnen helfen kann, bei den schwierigen Übergängen von zuhause in das Krankenhaus und zurück begleiten und ihnen bei Problemen zur Seite zu stehen. „Das ist etwas, das es in Gladbeck so noch nicht gab und das fehlte“, sagt Gudrun Müller. Gerade älteren Menschen möchte sie mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, die vor allem in der Organisation und Koordination des Projektes liegt, helfen. „Es gibt leider bisher noch zu wenige Menschen, die sich ehrenamtlich in unserem Projekt Patientenbegleitung engagieren, aber der Bedarf ist sehr groß.“



Agnes Allkemper



„Es ist eine schöne Sache ehrenamtlich etwas zu tun und zu sehen, das bringt etwas“, sagt Agnes Allkemper, stellvertretende Vorsitzende des Förderverein Kotten Nie e.V. Und am Kotten Nie hat sich seit den Anfangszeiten einiges getan. „So wie sich der Kotten Nie entwickelt hat, wäre es ohne ehrenamtliche Mitarbeiter nie möglich gewesen“, sagt Agnes Allkemper. Mittlerweile besuchen oft 300 bis 400 Menschen den Kotten Nie bei beliebten Veranstaltungen wie dem „Christmas Rock“. Agnes Allkemper ist seit Mitte der 90er-Jahre ehrenamtlich am Kotten Nie tätig und seit etwa 14 Jahren im Vorstand. „Zum Kotten Nie bin ich über meinen Bruder gekommen, der sich hier bereits vor mir engagiert hat“, erzählt Agnes Allkemper. Aber ehrenamtlich tätig war sie schon in ihrer Jugend, zum Beispiel bei der katholischen Kirche. „Im Kotten Nie mache ich als stellvertretende Vorsitzende alles, was so anfällt, aber vor allem bin ich zuständig für die Einteilung der Ehrenamtlichen und für die Organisation der Kindersonntage und der Sommerveranstaltungen.“ Das Kotten Nie gilt als Treffpunkt für alle Generationen und hat viele bunte Veranstaltungen im Programm. „Mir ist es wichtig, dass meine ehrenamtliche Arbeit sich lohnt und die Leute hier Freude haben und gerne herkommen.“

Christoph Krumscheid

„Das Wichtigste an meiner ehrenamtlichen Tätigkeit ist mir, dass ich etwas bewegen kann. Ich konnte dadurch bisher viel verändern und positive Dinge auf den Weg bringen“, sagt Christoph Krumscheid, ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender des Fördervereins der Regenbogenschule Gladbeck. „Wir vom Förderverein übernehmen Aufgaben für die Schule für die der Stadt das Geld fehlt.“ So ist der Förderverein unter anderem dafür verantwortlich, dass Ganztagsklassen eingerichtet werden konnten und es seit dem vergangenen Jahr auch eine Frühbetreuung für die Kinder ab sieben Uhr gibt. Mittlerweile bezahlt der Förderverein bereits 21 Angestellte wie Erzieherinnen und Betreuungskräfte. Christoph Krumscheid ist dabei vor allem für die finanziellen Fragen verantwortlich. „Ich halte mich aus allem heraus, was pädagogisch ist, Sorge aber dafür, dass es finanziert werden kann.“ Bereits seit 1999 ist er in dem Förderverein aktiv, zu der Zeit besuchte seine eigene Tochter noch die Regenbogenschule. Die Tochter ist natürlich schon lange nicht mehr dort, aber Christoph Krumscheid ist geblieben und will noch zahlreiche Projekte auf den Weg bringen.





Foto: Egon Maier

Mittsommer in der Innenstadt

Am 13. Juni öffnen die Gladbecker Geschäfte bis 23 Uhr ihre Türen für die Besucher – Das zweite Stadtpicknick startet am 29. Juni

Der Umbau der Gladbecker Fußgängerzone hat begonnen. Unter dem Motto „Gladbeck blüht auf“, feierte Bürgermeister Ulrich Roland gemeinsam mit dem Jugendrat und zahlreichen Vertretern der Stadt den ersten Spatenstich an der Hochstraße. Denn nun beginnt endlich der langersehnte Umbau der Innenstadt.

„Lange haben wir über die Maßnahme diskutiert, nun geht es endlich voran“, sagt Bürgermeister Ulrich Roland in seiner Ansprache. Über 17 Millionen Euro kostet das gesamte Stadtteilentwicklungsprojekt, in das auch die Fußgängerzone eingefasst ist. Davon trägt die Stadt rund zehn Prozent. „Damit wird unsere Innenstadt sicherer, sauberer, herzlich und hell“, sagt Ulrich Roland. Und nicht nur er freut sich über den Beginn der Arbeiten.

Auch die Vertreter der Werbegemeinschaft sind gespannt auf die neue Fußgängerzone. Von eventuellen Einschränkungen

Tolle Atmosphäre in Gladbecks Innenstadt – trotz Bauarbeiten!

durch Bauarbeiten lassen sie sich nicht irritieren. Ganz im Gegenteil. „Wir wollen die Baustelle positiv begleiten und schöne Dinge drumherum machen“, sagt Matthias Alt von der Werbegemeinschaft Gladbeck. Am 13. Juni laden sie deshalb gemeinsam zur Gladbecker Mittsommernacht ein. Bis 23 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen und laden zum Einkaufsbummel ein. Auf drei Aktionsflächen finden sich Live-Musik und leckere kulinarische Angebote, die die Gladbecker und Besucher von Außerhalb in die Innenstadt locken sollen. Auf dem Willy-Brandt-Platz erwartet die Besucher ab 17 Uhr ein DJ und von 20 bis 23 Uhr Live-Musik der Band Fresh mit aktuellen Hits und dem Besten aus den 1980er und 1990er Jahren. Für das leibliche Wohl ist mit Grill und Smoker, Bierwagen und Cocktailbar ebenfalls gesorgt. „Wir haben uns gefragt, was passt zum Sommer und da ist uns das Grillen eingefallen“, erklärt Matthias Alt.

Deshalb findet auf der Lambertstraße auch Showgrillen statt, bei dem leckere Kostproben zum Probieren winken. Fehlen darf aber natürlich auch nicht der klassische Grillwurststand.



Der Umbau in der Gladbecker Innenstadt hat unter dem Motto „Gladbeck blüht auf“ begonnen.

Für Kinder und Jugendliche bietet die Jugendkunstschule von 16 bis 20 Uhr ein kreatives Angebot, bei dem Plakate gestaltet werden, die an den Bauzäunen aufgehängt werden sollen, um die Baustelle zu verschönern. „Wir machen das Beste aus der Baustelle, denn verstecken können wir sie ja sowieso nicht“, sagt Matthias Alt. Außerdem tritt auf der Lambertstraße Teneja mit Cover-Songs und eigenen Stücken auf und ein Weinstand sowie ein Cocktailstand laden zum Verweilen ein. Vor dem City Center sorgt ein DJ für Musik und gute Laune und Intersport Köster lädt zu einer sportlichen Aktivität ein. Freuen dürfen sich die Besucher besonders auf den Höhepunkt des Mittsommer-Shoppings. Denn um 23 Uhr wird ein farbenfrohes Feuerwerk vom Dach des ehemaligen Hertie-Parkhauses gezündet und lässt viele bunte Lichter über Gladbeck erstrahlen. „Wir freuen uns, wenn die Stadt wieder voll wird und wir gemeinsam einen schönen Frühsommerabend erleben können“, sagt Matthias Alt.

Aber nicht nur die Gladbecker Mittsommernacht ist einen Besuch wert. Am 29. Juni folgt bereits das Gladbecker Stadtpicknick, das nach dem großen Erfolg im letzten Jahr nun in die zweite Runde geht. Zu Ehren der 50-jährigen Städtefreundschaft mit der französischen Stadt Marcq-en-Baroeul steht es unter dem Motto „Vive la France“. „50 Gäste aus Frankreich werden zu diesem Anlass extra mit dem Bus anreisen, um an



Das Gladbecker Stadtpicknick steht wegen der 50-jährigen Städtefreundschaft mit Marcq-en-Baroeul unter dem Motto „Vive la France“.

dem Picknick teilzunehmen“, erzählt Matthias Alt. Mit viel Kreativität wird die Fußgängerzone dann in eine französische Picknicklandschaft verwandelt und zaubert ein Stück Frankreich ins Herz von Gladbeck. Bei hoffentlich sonnigem Wetter erwarten die Besucher des Stadtpicknicks entspannte Menschen, Live-Musik und komödiantisches Straßentheater vom Feinsten. „Eingeladen ist jeder, egal ob Geschäftsleute, Vereine oder Freundeskreise“, sagt Matthias Alt. Noch bis Anfang Juni können bei der Gladbeck Information unter (02043) 992244 oder unter eva.klein@stadt-gladbeck.de Tische kostenfrei und verbindlich gebucht werden. Und dann heißt es, das Picknick-Körbchen packen und in der Innenstadt die tolle Atmosphäre genießen. Auch die Geschäfte öffnen ihre Türen für einen Einkaufsbummel von 13 bis 18 Uhr. Bei so einem Programm wird die Baustelle wirklich zur Nebensache.

Für die Kinder hingegen soll die Baustelle in den Vordergrund rücken, aber auf eine spielerische Art und Weise. Denn von Anfang Juni bis Ende August wird sich auf dem Europaplatz eine Kinderbaustelle finden, bei der die Kinder als kleine Bauarbeiter spielen können. „Dazu wird eine Art großer Sandkasten eingezäunt und es gibt Spielgeräte für die Kinder und kleine Bagger“, erzählt Matthias Alt. Die Kinderbaustelle lädt die Kinder während der Ladenöffnungszeiten zum Toben und Spielen ein. [go/gk](#)



Rufen Sie uns an!
02041 / 104 - 4444

 Sparkasse Bottrop
ImmobilienCenter

Willkommen im neuen Zuhause.

Wohnen am
Schultenkamp

*Mein Haus. Mein Dorf. Mein Leben.
Im Herzen von Bottrop-Kirchhellen.*



Komfortables und bequemes Wohnen und das mitten in der Natur, im Herzen von Kirchhellen. Im Wohngebiet Schultenkamp können Sie ab sofort Ihr neues Zuhause finden. Wir haben den zweiten Bauabschnitt eröffnet und bieten Ihnen hier verschiedene Wohn-Träume an. Da wir an die Zukunft denken und jedem ein Zuhause nach seinen individuellen Bedürfnissen schaffen wollen, bieten wir neben Einfamilien- und Reihenhäusern auch exklusive Wohnungen an, die mit viel Platz aufwarten und auch den Ansprüchen im Alter gerecht werden.

Entdecken Sie jetzt unsere Einfamilien- und Reihenhäuser im 2. Bauabschnitt. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und erleben Sie Ihren persönlichen Traum vom Wohnen.

www.wohnen-am-schultenkamp.de

„Fürchtet euch nicht“

Neue Galerie zeigt Ausstellung zeitgenössischer Kunst mit Werken von Künstlern, die nach der Mitte der 1960er Jahre geboren wurden und in Deutschland arbeiten



Foto: Gundis Jansen-Gartz

Fürchtet euch nicht – der Titel der Ausstellung ist unterschiedlich zu deuten – die Besucher brauchen sich vor den Bildern nicht zu fürchten.



Foto: Gundis Jansen-Gartz

Die Werke der acht Künstler kommen in den Räumen der Neuen Galerie gut zur Wirkung. Christian Malycha und Gerd Weggel freut es.

Noch bis Ende Juni zeigt die Neue Galerie Gladbeck eine Ausstellung deutscher Malerei mit Werken von Thomas Arnolds, Michael Biber, André Butzer, Alber Oehlen, Matthias Schaufler, Philipp Schwalb, Ulrich Wulff und Thomas Winkler. Sie alle sind seit zehn bis vierzehn Jahren als Künstler aktiv und gehören zur neuen deutschen Kunstszene.

„Fürchtet euch nicht“ lautet der Titel dieser einmaligen Ausstellung und ist eine Anspielung auf das bekannte Zitat von Jesus mit Blick auf die Künstler, die Mut zu Neuem, Mut zur Kreativität zeigen. Aber der Blick soll auch auf die Besucher gerichtet sein, die ohne Vorbehalte die Werke auf sich wirken lassen sollten. „Die Besucher dürfen sich auf Gemälde zwischen Abstraktion und Figuration und zwischen bunt und schwarz-weiß freuen“, erklärt Kurator Christian Malycha, künstlerischer Leiter des Kunstvereins Reutlingen, der mit der Neuen Galerie diese Ausstellung zusammengestellt hat.

Die acht sehr unterschiedlichen Künstler zeigen zum Teil großformatige Bilder, die in den Räumen der Neuen Galerie hervorragend zur Geltung kommen.

So wie das von Thomas Arnolds (Jahrgang 1975): Neun Farbflächen bilden ein großes Quadrat, jedes mit anderen Farben, ausgehend von den Grundfarben Rot, Gelb, Blau. „Hier stellt sich die Frage nach der Reinheit der Farbe, die von den

Grundfarben ausgeht“, sagt Christian Malycha. André Butzers Position ist ein auf den ersten Blick großes schwarz-weißes Gemälde. Die riesige schwarze Fläche ist durchbrochen von einer langen, schmalen horizontalen und einer einer kurzen vertikalen Linie sowie von einem weißen Rechteck. Was zunächst wie abgegrenzte geometrische Formen wirkt, zeigt auf den zweiten Blick eine Leichtigkeit. Die wesentlich kleineren Anteile Weiß lassen das Bild dynamisch aufsteigend und positiv erscheinen.

Star der Ausstellung ist ein Format von Albert Oehlen, der zeitgleich im Essener Folkwang Museum gezeigt wird. Oehlen zählt zu den wichtigsten und dabei innovativsten Malern der Gegenwart in Deutschland. Beginnend im Umfeld expressiv figürlicher Malerei in Hamburg sind seine Bilder immer komplexer und abstrakter geworden. Zum Teil sind sie mit dem Computer entwickelt und beziehen collagierte Papiere ein. Ein Zugang zur Kunst, den er auf viele seiner Schüler und Mitstreiter übertragen konnte. Schließlich sind alle acht Maler miteinander bekannt. „Sie stellen ähnliche Fragen an die Malerei: Was kann Kunst leisten, was ist Malerei und welche Beziehungen gehen der Künstler und der Betrachter ein?“ – Fragen, die Christian Malycha gerne an die Künstler weitergibt. **GJ**

Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, 15 bis 20 Uhr.



Foto: Jana Golus

Fantasie lässt sich nicht aufhalten

Der 18-jährige Gladbecker Nico Salfeld trotz aller körperlichen Einschränkungen und veröffentlicht seinen ersten Fantasy-Roman

„Ich muss meine Fantasie irgendwie rauslassen, sonst platzt mir irgendwann der Schädel“, erzählt Nico Salfeld lachend. „Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann mache ich das auch.“ Aufhalten kann den 18-jährigen Abiturienten von seinen Plänen so schnell nichts und das ist auch der Grund, warum er bereits sein erstes Buch veröffentlicht hat – und das obwohl er in seinem jungen Leben bereits mit einem schweren Schicksalsschlag zu kämpfen hatte.

„Als ich 10 war hatte ich über Tage und Monate immer Kopfschmerzen, deshalb bin ich irgendwann zum Augenarzt gegangen und der empfahl nach einem Gesichtsfeldtest ein MRT machen zu lassen“, erzählt der Schüler. Die anschließende Diagnose war ein Schock: Ein Hirntumor ist für die Kopfschmerzen verantwortlich und der liegt genau zwischen den Sehnerven. Da für Nico die Gefahr besteht zu erblinden, muss der gutartige Tumor während einer Operation entfernt werden.

Die Diagnose war ein Schock und während der Operation passiert das Unfassbare.

Doch während dieser Operation geschieht das Unfassbare: Nico Salfeld erleidet einen Schlaganfall. Seitdem lebt er mit einer spastischen Halbseitenlähmung. Doch beeinträchtigen lässt sich der 18-Jährige davon nicht. Vielmehr kommt er durch diesen Schicksalsschlag zum Schreiben und entdeckt seine Leidenschaft dafür, Gedichte, Kurzgeschichten und jetzt sogar ein komplettes Buch zu schreiben. „Nach dem Schlaganfall konnte ich mich auf der linken Seite gar nicht mehr bewegen und musste für sechs Wochen in den Sommerferien in eine Reha-Klinik. Dort begann ich mit dem Schreiben.“ Unglaublich – innerhalb von zehn Tagen lernt

Nico hier zum zweiten Mal das Laufen und entdeckt zugleich sein Interesse am Schreiben. „Durch das Schreiben habe ich es geschafft, meine schwere Krankheit zu überwinden und neuen Lebensmut zu schöpfen“, erzählt Nico Salfeld.

Zunächst sind es nur Gedichte und Kurzgeschichten, aber irgendwann wagt sich Nico auch an längere Geschichten

heran und schließlich fasst er den Entschluss ein ganzes Buch zu schreiben. „Die vier Diamanten und das Erbe der Grauen“ heißt Nico Salfelds Debütroman, der in diesem Jahr im Papierfresserchens MTM-Verlag veröffentlicht wurde und für 10,90 Euro erhältlich ist. Der Fantasy-Roman handelt von vier Königinnen und Königen, die mit ihren Völkern zeitgleich auf einer Insel landen und zwischen denen schnell Unstimmigkeiten, Streitereien und Kämpfe entstehen. Es ist eine Geschichte der Rivalitäten, Eitelkeiten und Intrigen, aber sie erzählt auch von der Sehnsucht nach Eintracht, Harmonie und Liebe. 188 Seiten lang ist Nico Salfelds Erstlingswerk und es sind auch Fortsetzungen geplant. „An Teil zwei arbeite ich gerade“, sagt Nico. „Wenn es nach mir geht werden es insgesamt fünf Teile.“ Aber der Schüler hat noch viel größere Pläne. „Ich habe noch Ideen für mindestens 120 weitere Bücher im Kopf“, sagt Nico und lacht. Dabei ist er allerdings nicht auf das Fantasygenre festgelegt. Krimis oder Ruhrpottgeschichten zu schreiben kann er sich ebenso gut vorstellen.

Nicos großes Vorbild ist Harry Potter-Autorin Joanne K. Rowling. „Ich bin ein riesen Harry Potter-Fan. Außerdem haben wir beide handschriftlich angefangen, sie auf einer Serviette und ich auf einem Schulblock.“ Mit der Schule ist Nico nun allerdings fast fertig, denn die Abi-Klausuren liegen hinter ihm. Doch während der knapp zwei Jahre, die er an seinem Werk gearbeitet hat, erhielt Nico viel Unterstützung im Heisenberg Gymnasium. „Meine ehemalige Deutschlehrerin hat das Erstlektorat gemacht und mit meinem Kunstlehrer hatte ich ein Abkommen: Er gibt mir eine vier, aber dafür mache ich irgendetwas anderes als Kunst, also habe ich geschrieben. Dazu muss man wissen, ich bin nicht gerade gut in Kunst“, erklärt Nico schmunzelnd. Ansonsten nutzte Nico seine Freizeit und die Ferien zum

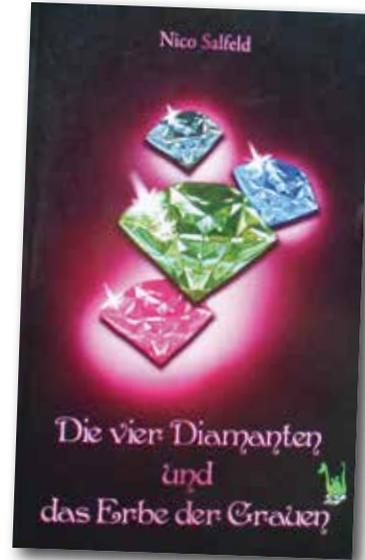


Foto: Privat

Scheiben und das wird wohl auch so bleiben, denn sein Traum ist es Deutsch, Philosophie und Mathe auf Lehramt in Freiburg zu studieren. „Ich werde natürlich auch weiter Schreiben, sofern es mir zeitlich möglich ist, aber ich will auch einen vernünftigen Beruf lernen“, erklärt Nico bodenständig.

Trotz seiner körperlichen Einschränkungen ist Nico Salfeld engagiert und ambitioniert. „Ich möchte anderen Menschen mit Behinderung zeigen, dass man ein ganz normales Leben führen kann und dabei auch einmal etwas ausprobieren sollte.“ Nico Salfeld plant als nächstes verschiedene Lesungen aus seinem Buch in Städten wie Frankfurt am Main, Hamburg, Berlin und natürlich in Gladbeck zu veranstalten. [go](#)

Weitere Infos findet man auf Facebook unter Nico Salfeld (offizielle Seite).

Anzeige

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp
Meisterbetrieb

Schließanlagenbau

Türöffnungen Tag + Nacht

Sicherheitstechnik für Fenster + Tür

Reparatur + Instandsetzung

Beratung und Montage

Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)

Zuhause sicher
Eure Sicherheit. Ihre Zufriedenheit.

Pöttekamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

Leuchten & Elektrohandel Woelk

**Leuchten
günstig**

www.markenleuchten.de

hochwertige Einbaustrahler
LED-Leuchten • LED-Leuchtmittel

Inhaber: Wolfgang Woelk
Feldhauser Str. 15 • 45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 20 32 65

Öffnungszeiten:
freitags von 16.00 - 19.00 Uhr
samstags von 10.00 - 15.00 Uhr

Internationales Sportereignis in Gladbeck

Im Juni finden der Sportler austausch mit Gladbecks Partnerstädten und der Bürgermeistercup statt – 50 Jahre Städtefreundschaft mit Marcq-en-Baroeul bieten Anlass zum Feiern

„Das ist ein riesiges Ereignis, bei dem mehrere Veranstaltungen zu einer Großveranstaltung gebündelt werden“, sagt Hartmut Knappmann, erster Vorsitzender des Vereins Sport für betagte Bürger e.V. Gemeint sind der Sportler austausch des Stadtsportverbandes vom 20. bis 22. Juni und der Bürgermeistercup am 22. Juni. Und in diesem Jahr gibt es dabei einen ganz besonderen Anlass zu feiern, denn die Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und Marcq-en-Baroeul, Gladbecks französischer Partnerstadt, besteht nun seit 50 Jahren.

„In dieser Zeit sind zwischen den Gladbeckern und den Franzosen schon echte Freundschaften entstanden“, weiß Hartmut Knappmann und bei dem bunten Programm rund um den Sportler austausch und den Bürgermeistercup können diese Freundschaften noch vertieft werden und weitere Freundschaften geknüpft werden. Denn bei der internationalen Veranstaltung sind auch Gladbecks englische Partnerstadt Enfield, Gladbecks österreichische Partnerstadt Schwechat und deren Partnerstadt Skalica aus der Slowakei mit dabei. Und auch wenn die Unterhaltungen dann schon einmal mit Händen und Füßen geführt werden, ist das Programm für die Sportler aus Gladbeck und ihre internationalen Besucher vielversprechend. Sportler aus den Sportarten Petanque, Reiten, Seniorensport, Tischtennis und Volleyball werden sich hier austauschen und in Turnieren messen. „Der Sport ist das Grundgebilde der Städtepartnerschaften, das wird beim Sportler austausch sehr deutlich“, sagt Dirk Knappmann, Sportkoordinator der Stadt Gladbeck.

Nach der Ankunft der Besucher findet am Freitag eine große EURO-Willkommensparty in der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule statt. Hierbei erwartet die Gäste ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit musikalischen Auftritten und Tanzaufführungen. Ein französischer Musiker sorgt mit dem Akkordeon für Chanson-Musik und Tanzformationen aus der Slowakei und Deutschland zeigen ihr Können.

Am Samstag, 22. Juni, geht es um 10 Uhr weiter mit einem Flashmob 50plus des Seniorensports in der Tanzschule Jörg Schaub und die Petanque-Spieler treffen sich im Kotten Nie, um dort gemeinsam zu spielen und ihre langjährige Freundschaft zu pflegen. Auch die Reiter, Volleyballer und Tischtennispieler treffen sich an diesem Tag im Rahmen des Sportler austausches. Abends findet schließlich eine gemeinsame Abschluss-Grillfete mit Musik auf der Anlage des RV Gladbeck für alle Beteiligten statt.



Beim Bürgermeistercup treten jeweils 16 Mannschaften aus zwei Altersklassen gegeneinander an.

„Am Sonntag treffen sich die Sportler dann im Stadion und veranstalten eine Stadtralley mit Geo-Caching in Wittringen“, sagt Hartmut Knappmann. „Nach einem gemeinsamen Abendessen heißt es dann um 18 Uhr Au revoir, denn dann reisen die französischen Gäste ab.“

Ebenfalls am Sonntag findet auch der traditionelle Bürgermeistercup von 9.30 bis 18 Uhr im Stadion statt. Hierbei treffen jeweils 16 Mannschaften aus zwei Altersklassen aufeinander und zeigen passend zur Weltmeisterschaft ihre Fußballkünste. „Wir wollen, dass das Spaß macht und die Kinder und ihre Familien das Erlebnis mitnehmen“, sagt Klaus-Dieter Bugdoll, Leiter des Amtes für Integration und Sport. „Deshalb machen wir den Bürgermeistercup auch für die ganze Familie.“ Die Geschwisterkinder erwartet ein vielseitiges Rahmenprogramm zu den Turnieren. Beim „Flying Keeper“ können die Torwartfähigkeiten unter Beweis gestellt werden, eine Bungee-Jumping-Anlage für Kinder verspricht Spaß und zudem können die Kinder auch Cage-Ball spielen oder sich Airbrushtatoos machen lassen. „Alle Angebote sind kostenfrei, denn uns ist es wichtig, dass sich die Kinder den ganzen Tag beschäftigen können und es ein schöner Familientag für alle wird“, sagt Klaus-Dieter Bugdoll. Und auf die Eltern wartet eine Schlemmermeile mit Kuchen, Waffeln, Pommes und einer Grillstation. Auch der Bierwagen darf bei einem Fußballturnier natürlich nicht fehlen. Und mit vollem Bauch können die Kleinen auch gleich noch besser angefeuert werden. [go](#)

Start in die Freibadsaison

Im Freibad in Gladbeck hat die Sommersaison begonnen – Seit Mai läuft der Ganztagesbetrieb und lädt zum Schwimmen ein

Der Sommer steht vor der Tür und an manchen Tagen klettern die Temperaturen auf dem Thermometer auch schon weit nach oben. Und was gibt es an warmen Sonnentagen schöneres als eine Erfrischung im kühlen Nass. In Gladbeck startet die Freibadsaison bereits im Mai, denn das Freibad Gladbeck hat seit dem 10. Mai ganztägig geöffnet.

Zuvor wurde alles startklar gemacht für die Badesaison 2014. Das Wasser wurde aus dem Sportbecken gelassen, die Traglufthalle ausgeräumt und abgebaut, die Außenanlage wiederhergestellt, die Beckenfolie gesäubert und kontrolliert, frisches Wasser eingefüllt und aufgeheizt.

Jetzt kann es also für alle Schwimffreudigen losgehen. Egal ob Schwimmer oder Nichtschwimmer – die vier Becken bieten für jeden etwas. Besonders Mutige freuen sich sicherlich über den zehn Meter hohen Sprungturm. Aber auch eine Wasserrutsche, eine Beachvolleyballanlage, Tischtennisplatten und ein Kinderspielplatz sorgen dafür, dass den Besuchern so schnell nicht langweilig wird.

Wer nach der Abkühlung im Nass hungrig wird, kann sich etwas Leckeres im Gastronomiebereich aussuchen und es sich auf der Sonnenterrasse gemütlich machen. Der Sommer kann also kommen. **go**



© Morellino / pixelio.de

An heißen Sommertagen gibt es nichts Schöneres als den Sprung ins kühle Nass.

Anzeige

Freibad Gladbeck, Schützenstraße 120

Öffnungszeiten

Montag:	8 bis 19.30 Uhr
Dienstag:	7 bis 19.30 Uhr
Mittwoch:	8 bis 19.30 Uhr
Donnerstag:	8 bis 19.30 Uhr
Freitag:	7 bis 19.30 Uhr
Samstag:	7 bis 19.30 Uhr
Sonntag:	8 bis 19.30 Uhr

Kassenschluss 30 Minuten vor Ende der Badezeit

Eintrittspreise

Erwachsene:	4,00 Euro
Kinder u. Jugendliche:	2,50 Euro



aureus

Agentur für Werbung & Design



Bei unseren **Ideen**
machen Sie Augen!

Sprechen Sie uns an!
Telefon 020 45/40 14-60 | Info@aureus.de

Gladbeck startet in die neue SEGWAY-Saison

Umweltfreundliches Fahrvergnügen – SEGWAY-Saison hat begonnen und lädt zu geführten Stadtentdeckungstouren ein

Jede Menge Fahrspaß und dabei auch noch viele interessante Informationen über Gladbeck – das bieten die geführten SEGWAY-Touren. Im Mai startete in Gladbeck die bereits dritte SEGWAY-Saison. Mindestens einmal im Monat geht es dann wieder am frühen Abend ab Schloß Wittringen über die Marathonbahn, durch die City und zur Haldenlandschaft in Brauck.

Bei dem SEGWAY steht der Fahrer zwischen zwei nebeneinander angeordneten Rädern auf einer Plattform und kann sich an einer Lenkstange festhalten. Durch Gewichtsverlagerung lässt sich das Fahrzeug steuern und fährt automatisch in die Richtung, in die sich der Fahrer lehnt. Auch Bremsen und Beschleunigen erfolgt durch eine Gewichtsverlagerung des Fahrers.

Die geführten SEGWAY-Touren versprechen viel Fahrvergnügen und nebenbei erfahren die Teilnehmer viel Interessantes über Gladbeck. Mit einem kompetenten Guide können die SEG-



Foto: Gbairle Knaflitz

Bürgermeister Ulrich Roland ist von dem SEGWAY selbst begeistert.

WAY-Fahrer in kleinen Gruppen auf zeitgemäße Art ihre Stadt entdecken.

Mit dem elektrobetriebenen SEGWAY Personal Transporter „gleiten“ die Fahrer durch die Landschaft. Das ist umweltfreundlich, macht eine Menge Spaß und geht ganz einfach durch Gewichtsverlagerung. Beim Nachvornehmen fährt der SEGWAY los und stoppt wenn sich

der Fahrer zurücklehnt. Alle Touren dauern etwa zwei Stunden (inklusive einer gründlichen Einweisung) und kosten 58 Euro pro Person. Die SEGWAYS sind mit Lautsprechern ausgestattet, so dass die Teilnehmer während der Fahrt den Ausführungen des Tourguides folgen können. Für das Fahren der SEGWAYS ist ein Führerschein (mindestens Mofa) erforderlich. Ausführliche Tourbeschreibungen und weitere Informationen gibt es unter www.westheide.com. **go**

Termine

Dienstag, 17. Juni 2014, 18.30 Uhr
 Donnerstag, 3. Juli 2014, 18.30 Uhr
 Freitag, 1. August 2014, 18.30 Uhr
 Dienstag, 9. September 2014, 18.30 Uhr

Weitere Termine können bei Bedarf eingerichtet werden.

Zur Teilnahme an einer Tour ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich:
 Telefonisch unter 0 20 43 / 2 95 05 16
 oder per E-Mail an buchung@westheide.com

Anzeige



regio Vital
Das Gesundheitsmagazin

Die nächste regioVital erscheint im Juni.
 Lesen Sie darin wie Sie Ihre Haut perfekt auf den Sommerurlaub vorbereiten, was wirklich gegen Stress hilft und was in jede Hausapotheke gehört.

Seien Sie dabei und buchen Sie jetzt!
Ihre Anzeige schon ab 100,- €.

Sprechen Sie uns an! Telefon 0 20 45/40 14-60 | regiovital@aureus.de



regio Vital

Weg ins Sommerparadies
 Schöne und gesunde Zitate
 Was gehört in die Hausapotheke

Sonnen ohne Reue
So können Sie Ihre Haut im Sommer optimal gegen äußere Einflüsse schützen

Ein Fest für den König

Das legendäre „Spargel-Gourmet-Festival“ wartet auch in diesem Jahr wieder mit kulinarischen Raffinessen auf

Der Spargel ist wahrlich der König unter den Gemüsesorten und daher wundert es nicht, dass Initiator Rainer Bierwirth von „ESSEN GENIESSEN“ auf dem Hof Umberg ihm zu Ehren gleich ein ganzes Fest veranstaltet. Das „Spargel-Gourmet-Festival“ erfreut sich jedes Jahr aufs Neue großer Beliebtheit und wartet auch in diesem Jahr mit Spargelgenuss pur auf.

Alle Spargelfreunde sind über das lange Pfingstwochenende vom 7. bis zum 9. Juni herzlich zum „Spargel-Gourmet-Festival“ eingeladen. Insgesamt verwöhnen gleich sechs Gastronomen die Gaumen der Gourmets. Das besondere Ambiente des Hof Umberg trägt dabei zum Flair und zur Atmosphäre der Veranstaltung bei. Auf dem Hof, der auf eine 850-jährige Geschichte zurückblicken darf, finden Spargelfreunde auch in diesem Jahr reichlich Abwechslung. Ob hausgemachte Spargelcremesuppe, geschmorte irische Ochsenbäckchen in Kombination mit Spargel oder der Spargel-Gourmet-Burger, hier kommt jeder Spargelfan auf seine Kosten. Abgerundet werden die herzhaften Gerichte mit süßen Nachtischen von der Erdbeere. Das Team von „ESSEN GENIESSEN“ hat ganze Arbeit geleistet, um den Gästen eine tolle Speisekarte zu bieten.

Ein unterhaltsames Musikprogramm und Stände mit dekorativen Accessoires, Kunsthandwerk, Floristik und Schmuck gehören selbstverständlich mit dazu.

In Umbergs Hofladen finden die Besucher außerdem feldfrische Obst- und Gemüsesorten. Zudem gibt es hier viele weitere Produkte in ausgesuchter Landqualität von kleinen Lebensmittelmanufak-

turen aus der Region. Und wer möchte, der kann sich zum Beispiel seine Erdbeeren gleich selbst pflücken.

Los geht es am Samstag, 7. Juni um 11 Uhr. Am Pfingstsonntag heißt es ebenfalls ab 11 Uhr Willkommen auf dem Hof Umberg und das bis in die späten Abendstunden. Am Pfingstmontag lädt „ESSEN GENIESSEN“ von 11 Uhr bis 21 Uhr zum Spargel-Festival auf den Hof ein. **gk**



Foto: Privat

Das „Spargel-Gourmet-Festival“ zieht jedes Jahr zahlreiche Spargelfans aus der gesamten Region an.

Anzeige

Lernen im Kongo

Unsere Partner unterhalten allein in der Provinz Nord-Kivu im Kongo 500 Schulen für 160.000 Schülerinnen und Schüler. Sie sorgen dafür, dass junge Menschen lernen können - eine Aufgabe, die der Staat nicht ausreichend erbringen kann.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Mitglied der
acc alliance

**Brot
für die Welt**

Pro Fuss
Podologische
& med. Fußpflegepraxis
Bekar

*Professionelle Fußpflege
ist kein Luxus!*

**Kassenabrechnung &
podologische Behandlung!**

Tel.: 0 20 43 / 314 600

Barbarastr. 8 · 45964 Gladbeck
(direkt gegenüber vom St. Barbara Hospital)

Autohaus Bellendorf **CB**



SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

SEAT

Der SEAT Mii »Crazy Summer«

ab 8.990,- €

1.0 44 KW (60 PS)

inklusive:

- Überführung und Zulassung
- Klimaanlage
- Servolenkung
- Radio CD/MP3

**0% Zinsen, 4 Jahre Garantie, Vollkasko
für nur 25 € / Monat***

*Nur für SEAT Neufahrzeuge, Fahrerkreis ab 23 Jahre



**Exklusiv
nur bei
Bellendorf**

Kraftstoffverbrauch/Emissionen: kombiniert 4,7-4,1 l/100 KM 100-79 g CO2/KM Effizienzklasse C-A+

Autohaus Bellendorf GmbH · Pelsstr. 35 · 46244 Bottrop Kirchhellen · Tel: (0 20 45) 4 111 0-0 · www.bellendorf.de



Spargel, Erdbeeren & schon bald auch Himbeeren ...

Genießen Sie Umbergs Obst und Gemüse – täglich frisch geerntet und natürlich in der gewohnten Landqualität. Ob weiß, grün oder violett, unser Spargel ist kräftig im Geschmack und außerdem schön feinfaserig. Bei unseren aromatischen und gut haltbaren Erdbeeren setzen wir ebenfalls auf Klasse statt Masse. Und schon bald sind sie reif: Umbergs große, geschmacksintensive Himbeeren.

Und am ersten Juni Wochenenden können Sie bei unserem Spargel-Gourmetfestival wieder in erlesenen Speise-Variationen rund um Umbergs Spargel schmelgen. In Zusammenarbeit mit Essen genießen e.V. werden regionale Gastronomen das ganze Pfingst-Wochenende lang für diese Gaumenfreunde sorgen.

Hof Umberg

Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045/5103 · www.hof-umberg.de



© Sean Pavone/Photo - Fotostock.com

Metropole der Südstaaten

Von wegen „Vom Winde verweht“ – Atlanta im Bundesstaat Georgia bietet Touristen ein vielseitiges Programm

Im Herzen der amerikanischen Südstaaten liegt Atlanta. Diese Metropole des Südens und Hauptstadt des Bundesstaates Georgia ist mit ihrer grandiosen Skyline eine Reise wert. Mit ihren Vororten zählt Atlanta fünfeinhalb Millionen Einwohner und bietet vielseitige Attraktionen, Kultur und Unterhaltung auf Weltklasseniveau.

Atlanta ist zwar eine junge Stadt, kann aber auf eine sehr bewegte Geschichte zurückblicken. Im Jahr 1837 wurde die Stadt als Eisenbahnernest namens Terminus gegründet, 1843 umbenannt zu Marthasville und 1847 wurde sie schließlich zu Atlanta, wie sie auch heute noch heißt. Zunächst wuchs die Stadt rasant, doch während des amerikanischen Bürgerkrieges wurde sie in Schutt und Asche gelegt.

Auf diesem historischen Stoff beruht auch der weltberühmte Roman „Vom Winde verweht“ von Autorin Margaret Mitchell, der auch als Vorlage für die Verfilmung diente. Fans dieser Geschichte können die Geburtsstätte des Buches besuchen, das Margaret Mitchell House auf der Peachtree Street in Atlanta. Hier erhalten sie Einblicke in das Leben der Autorin und ihres Mannes während der 1920er Jahre.

Auch auf den Spuren des Bürgerrechtlers Martin Luther King Jr. können Geschichtsinteressierte wandeln. In der Metropole des Südens kann der Geburtsort des bedeutenden Vertreters des Kampfes gegen soziale Unterdrückung und Rassismus besucht werden und hier erfährt man unter anderem, wie Martin Luther King zu einem wichtigen Instrument gegen Rassentrennung wurde.

nung und soziale Ungerechtigkeit wurde. Der Martin Luther King Jr. National Historic Site Park bietet Touren rund um den Friedensnobelpreisträger an.

Die Coca-Cola Company hat wie zahlreiche andere Firmen ihren Sitz in Atlanta. Deshalb können Interessierte hier der Geschichte des weltberühmten Getränkes auf den Grund gehen. Denn im Museum World of Coca-Cola in der Hauptstadt Georgias erlebt man diese Geschichte multimedial, sieht wie Flaschen abgefüllt werden und kann am Ende der Tour über 100 unterschiedliche Coca-Cola-Produkte aus verschiedenen Ländern verkosten oder im Coca-Cola-Store verschiedenste Artikel und Souvenirs erstehen. Neben der Coca-Cola Company ist auch der Fernsehsender CNN in der Südstaatenstadt ansässig. Wer interessiert an einem Blick hinter die Kulissen des Nachrichtensenders ist, kann bei der Inside CNN Studio Tour Einbli-

cke in die Welt der Nachrichten und den Sendebetrieb erhalten und sogar selbst einmal den Nachrichtensprecher im interaktiven Studio mimen.

Auch das weltgrößte Aquarium befindet sich in Atlanta. Mit über 31.000 Kubikmetern Salz- und Süßwasserbecken ist das Georgia-Aquarium das größte Aquarium und beherbergt mehr als 100.000 Tiere aus 500 Tierarten. Zu den sehenswerten Attraktionen zählen hier vier junge Walhaie, drei Belugas und zwei Mantarochen.

Aber auch Sportbegeisterte kommen hier auf ihre Kosten. Die Baseball-Saison der Atlanta Braves geht von April bis September und ein Spiel in ihrem Turner-Field-Stadion ist für Sportfans ein absolutes Muss. Im Stadion befindet sich auch das Ivan Allen Jr. Braves Museum and Hall of Fame, wo mehr als 600 Exponate und Fotos die 135-jährige Geschichte der Atlanta Braves dokumentieren. Das Museum ist auch der Ausgangspunkt zu einer Führung durch das Turner Field Stadion, bei der die Besucher viele Bereiche sehen, die während der Spiele nicht zugänglich sind, wie zum Beispiel das Klubhaus und die Spielerbank – Ein echter Geheimtipp.

Kulinarisch kommen Touristen in der Metropole ebenfalls voll auf ihre Kosten. Dank einer großen Vielfalt an Restaurants, die vom exklusiven Gourmettempel mit bekannten Chefköchen über kreative oder klassische Südstaatenrestaurants bis zu jeder Art ethnischer Küche reichen, hat sich Atlanta einen guten Ruf als Paradis für Feinschmecker erworben und hier kann man viel neues entdecken.



© Lars Fischer / pixelto.de

Die Metropole des Südens bildet mit ihren zahlreichen Hochhäusern eine großartige Skyline.





In dem Museum World of Coca-Cola kann man der Geschichte des weltberühmten Getränkes auf den Grund gehen.

Besucher von Atlanta sollten auf jeden Fall genug Budget für Shopping-Touren mitbringen. Denn generell sind Kleidung und technische Geräte in den USA oft deutlich günstiger als in Deutschland und außerdem laden viele verschiedene Shopping Malls und Outlet-Malls zum Bummeln ein. Beispielsweise im Tanger Outlet Center finden sich Markengeschäfte wie Tommy Hilfiger, Nike und Levis, die die Waren oft zu Schnäppchenpreisen anbieten. Und das Schöne in Amerika ist – auch sonntags kann geshoppt werden und das gilt auch für Lebensmittel. Denn auch die Supermärkte haben an Sonntagen geöffnet. Einkaufen kann man hier also bis zum Umfallen und auch sonst findet sich für jeden Geschmack das richtige Programm in Atlanta. [go](#)



Anzeige





NUR FÜR KURZE ZEIT!
SOLANGE DER VORRAT REICHT

SABO 40-EL SPIRIT SM
Sondermodell in
schwarz-rotem Design



www.sabo-online.com

Garten- & Motorgeräte
Brinkert
Verkauf · Service · Vermietung

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41
46244 Kirchhellen
Telefon: 0 20 45 / 27 12

PR-Artikel

Gut aufgestellt

Niedrige Zinsen, neue Verpflichtungen, die der Staat an die Banken stellt und europäisches Recht, das umgesetzt werden muss, all das sind Herausforderungen, denen sich auch die Gladbecker Sparkasse stellen muss. „Wir müssen auch in Zukunft mit stärkeren Belastungen rechnen“, sagt Vorstandsvorsitzenden Ludger Kreyerhoff in der diesjährigen Bilanzpressekonzferenz. Die Kunden würden die Mehraufwände, die die Sparkasse auf Grund der staatlichen und gesetzlichen Regulierungen habe, noch nicht zu spüren bekommen. „Ganz im Gegenteil, wir sind ein starkes Unternehmen in Gladbeck.“

Das sieht man unter anderem an der auch in diesem Jahr wieder hohen Ausschüttung. Insgesamt zwei Millionen Euro sind der Stadt Gladbeck, lokalen Institutionen und Vereinen für das Jahr 2013 zugeflossen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Gewerbesteuerzahlungen sowie der vorgesehenen Ausschüttung an die Stadt Gladbeck, Spenden, aus dem PS-Zweckertrag und aus Zuwendungen der Stiftung für Kunst und Kultur. „Das können wir nur, weil wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis blicken können“, sagt Vorstandsglied Walter Piétzka.

Die stichtagsbezogene Bilanzsumme verringerte sich zwar um 8 Millionen Euro auf 735,3 Millionen. „Das liegt aber daran, dass die Sparkasse im vergangenen Jahr bewusst Refinanzierungsmittel von Kreditinstituten in Höhe von 30 Millionen Euro zurückgeführt hat.“ Dagegen stiegen die Ausleihungen nochmals um 1,3 Prozent auf 541,1 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen erhöhten sich um weitere 15,5 Millionen Euro. Die Erwartungen wurden dabei übertroffen. Für das Geschäftsjahr 2013 wird daher durch die Gladbecker Sparkasse ein Bilanzgewinn ausgewiesen. „Angesichts der eingangs beschriebenen Marktbedingungen zeigt sich die Sparkasse mit der Entwicklung zufrieden“, äußerte sich Ludger Kreyerhoff.



Walter Piétzka und Ludger Kreyerhoff sind mit der Entwicklung der Gladbecker Sparkasse zufrieden.

Zur Zufriedenheit der Kunden tragen derzeit 207 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 69 Teilzeitkräfte und 22 Auszubildende bei. Um auch in Zukunft auf gute, qualifizierte Nachwuchskräfte zurückgreifen zu können, hat die Sparkasse Gladbeck ihre Ausbildungsquote erhöht und stellt sich damit engagiert ihrer Verantwortung als Ausbildungsunternehmen in der Region. Dabei hat sich das Berufsbild der Banker dahingehend geändert, dass die Sparkasse künftig das Provisionsgeschäft im Bereich Versicherungen weiter forciert. „Wir bieten neben der klassischen Bankausbildung auch die des Versicherungsfachmanns an“, sagt Walter Piétzka.

Übrigens, dem Thema SEPA, dass auf den 1. August 2014 verschoben wurde, sieht die Sparkasse gelassen entgegen. „Wir hätten auch wie geplant im Februar starten können“, sagt Ludger Kreyerhoff. Kunden, die noch Fragen zum SEPA-Verfahren haben können sich gerne an die Sparkassen-Mitarbeiter wenden.

Anzeige

Anders reisen. Mehr erleben.

Abwechslung garantiert

- 02.06.–12.06. Kuren und genießen
Seniorenfreizeit in Bad Pyrmont
- 12.06.–15.06. Semperoper Dresden
Aufführung „Der Barbier von Sevilla“
- 28.06.–29.06. „Hier blüht Ihnen was!“
Landesgartenschau in Papenburg
- 11.07.–15.07. Nationalfeiertag in Paris
Paraden, Konzert und Feuerwerk
- 26.07.–27.07. Live dabei sein
Besuch des ZDF-Fernsehgartens in Mainz

Spaß & Freude inklusive

- 10.06. Einmal rund um Wuppertal
Schwebebahn und Bergische Kaffeetafel
- 05.07. „Das kann ja heiter werden!“
Erlebnisreicher Ausflug ins Sauerland
- 07.08. Zülpicher Jahrtausendgärten
Landesgartenschau und Römertherme

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns unter: Tel. 0 20 43/27 93 66 oder E-Mail: anja.salge@mitreisen-ek.de
MitReisen-ek GmbH, Humboldtstr. 15, 45964 Gladbeck, www.mitreisen-ek.de

PR-Artikel

Lebensräume gestalten

Der immer wieder verwendete Spruch, dass Kleider bekanntlich Leute machen, wird von Tischlermeister Berthold Hetkämpfer aus Gladbeck ganz neu interpretiert. Denn hier machen nun Spanndecken neue Raumgefühle aus. Robuste Spanndecken eignen sich hervorragend dazu, einem Raum ein komplett neues Aussehen zu geben. „Vergessen Sie aufwändige Renovierungen, vergessen Sie das Decken streichen und vergessen Sie alte Holzdecken. Eine Spanndecke lässt sich dank sogenannter Kederschiene in wenigen Stunden auch unter alten Holzdecken montieren. Dafür werden nur einige Löcher gebohrt. Die Montage einer Spanndecke ist also eine saubere Maßnahme zur Aufwertung der Inneneinrichtung“, erklärt uns Berthold Hetkämpfer im Gespräch mit LebensArt.

Gern gesehen werden die imposanten Deckensysteme auch im Gewerbe- und Gastronomiebereich, in Hotels, Boutiquen und Versammlungsräumen nutzt man die Vorteile von Lichtdecken schon länger. Dabei handelt es sich um Spanndecken aus transparentem Material, die hinter dem Leuchtkörper eingebettet sind. Dadurch entsteht ein sanftes, diffuses Licht. „Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden diesen Komfort auch bei sich zu Hause genießen können. Abgestimmt auf den persönlichen Geschmack suchen wir die passende Spanndecke aus dem großen Angebot heraus und montieren sie innerhalb weniger Stunden“, sagt Berthold Hetkämpfer über sein neues Produktangebot. Das Prinzip von Spanndecken ist zwar denkbar einfach, aber für ein perfektes Ergebnis sind präzise Messungen und erfahrene Hände notwendig. Beides bietet die Tischlerei Hetkämpfer aus Gladbeck. Einen Eindruck davon können Sie sich zum Beispiel auf der Internetseite der Firma



Spanndecken sind einfach montiert und geben jedem Raum einen ganz neuen Look.

unter www.hetkaemper.de verschaffen. Hier wird in einem Video eindrucksvoll beschrieben, wie eine Spanndecke angebracht wird.

Als Tischlerei im Ruhrgebiet bietet die Tischlerei Hetkämpfer individuelle Holzgestaltung mit Tradition. Dank einer Partnerschaft im leistungsfähigen Netzwerk bekommen Sie bei der Tischlerei Hetkämpfer noch viel mehr: Möbel und Lösungen für Schlafen, Wohnen, Kochen und Baden.

Anzeige

Hetkämpfer
MÖBEL NACH MASS

UNSER
MAI-ANGEBOT FÜR SIE

10 % AUF SPANNDECKEN*

Jetzt bestellen und ein neues Raumgefühl erleben.

Hetkämpfer GmbH
Weierstraße 40
45966 Gladbeck

www.hetkaemper.de
info@hetkaemper.de
Telefon 02045/6292

*Gegen Vorlage der LebensArt.
Das Angebot gilt bis Ende Juni.

Wer kennt das nicht?

Jede Menge Telefon- und Handyrechnungen, Reparatur- und Garantieunterlagen von Auto, Haus, Wohnung oder technischen Geräten. Dazu kommen noch Papiere aus Schule, Beruf und Freizeit. Wichtige Belege und Bescheinigungen kommen da in kurzer Zeit zusammen. Das bedeutet eine Menge Arbeit, hier Ordnung zu halten. Bei den Versicherungspapieren sieht das etwas anders aus, denn: Kennen Sie den – kostenlosen – VersicherungsCheck der Sparkasse Gladbeck?

„Die SparkassenmitarbeiterInnen sortieren, ordnen und prüfen – sogar lose Versicherungspapiere – für alle Gladbeckerinnen und Gladbecker“ so Daniel Gunkel, Kundenberater der Sparkasse Gladbeck. Egal, ob Sie Kunde oder Nichtkunde der Sparkasse Gladbeck sind. Einfach die rote oder grüne Vliestasche für den VersicherungsCheck in einer unserer Geschäftsstellen abholen, Versicherungspapiere in die Tasche packen und wieder in der Geschäftsstelle abgeben. Danach erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück, übersichtlich in einem kostenlosen Versicherungsordner sortiert und aktuell. Und mit Vorschlägen zu Einsparmöglichkeiten.

Gladbecker, die bereits eine Überprüfung ihrer Versicherungspapiere durch uns haben durchführen lassen, sind mehr als zufrieden:

„Jahrelang war mir das Thema Ver-



sicherungen ein Dorn im Auge. Policen und Beitragsrechnungen verschwanden in einer großen Schublade. Nach dem VersicherungsCheck habe ich endlich wieder ein gutes Gefühl und die Gewissheit, ausreichend und gut versichert zu sein.“

„Das Angebot der Sparkasse, mit mir über meine Versicherungen zu sprechen, erwies sich als absolut lohnenswert. Ich spare nun nicht nur monatlich Geld, sondern auch viel Zeit. Und ich kann alle meine Geldangelegenheiten an einem Ort, der Sparkasse, regeln.“

„Ich vertraue meinem Sparkassenberater seit vielen Jahren. Dass er nun

auch ein Auge auf meine Versicherungen hat, verschafft mir ein sicheres Gefühl.“

„Als ich mit meiner Familie bei der Sparkasse den Erwerb unserer eigenen vier Wände plante, wusste ich nicht, was eigentlich noch alles an der Umsetzung unserer Wünsche hängt. Durch die umfassende Beratung in der Sparkasse fühlen wir uns in unserem Haus geborgen und sicher.“

Daniel Gunkel: „Testen Sie den VersicherungsCheck der Sparkasse Gladbeck. Meine Kolleginnen und Kollegen freuen sich über jede Tasche mit Ihren Versicherungspapieren.“

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.sparkasse-gladbeck.de oder telefonisch: 02043 - 271-0.

 **Sparkasse.**
Gut für Gladbeck.

PR-Artikel

Tolle Gewinne warten



Im Mai waren die Kinder eingeladen im City Center ihre Mama zu malen. Die Bilder wurden anschließend prämiert.

Die Fußball-Weltmeisterschaft steht vor der Tür und das City Center versetzt die Besucher schon jetzt in beste Fußballlaune. Ab Ende Mai präsentiert sich das Gladbecker Einkaufszentrum im passenden WM-Design mit Fußballen, Fahnen und mehr. Da schlägt das Herz der Fußballfans garantiert höher.

Damit auch die kleinen Besucher ihren Spaß haben, ist am 7. und 13. Juni erneut das Duo Jan & Leona zu Gast. Beim Kinderschminken kann sich jeder in einen Fußball oder gar ein Spielfeld zu verwandeln. Natürlich lassen sich aber auch die Flaggen der Lieblingsmannschaft auf das Gesicht zaubern. „Wir freuen uns, wenn viele Kinder sich hier passend zur WM schminken lassen“, sagt Bettina Plaßmann, vom City Center Management. Beim Glücksrad drehen warten außerdem tolle Gewinne auf Groß und Klein. „Zudem sind Eltern und Kinder aufgefordert gemeinsam anzutreten. Wenn beide, sowohl ein Elternteil als auch ein Kind, das Glücksrad auf das Fußball-Symbol drehen, dann erhalten sie einen besonderen Gewinn.“ Mitmachen lohnt sich also.

Anzeige



WM-Fieber im City Center!

Das Duo Jan & Leona sorgt
am 7. und 13. Juni von 11 bis 17 Uhr für gute Laune.

Kinderschminken - Glücksrad drehen - Zauberei



City Center Gladbeck
Hochstr. 51-53
45964 Gladbeck
Telefon: + 49-(0)2043 - 98710 77
Telefax: + 49-(0)2043 - 98710 78
E-Mail: info@citycentergladbeck.de
www.citycentergladbeck.de

PR-Artikel

Immer im Trend

Vero Moda, Jack an Jones, Only und mehr – seit über einem Jahr werden modebewusste Frauen und Männer auf der Suche nach den neuesten Trends im Gladbecker City Center fündig. Denn No 52 bietet alles, was das Modeherz begehrt. Mit frechen Shirts, der passenden Jeans, modischen Jacken und tollen Accessoires wartet hier auf junge und junggebliebene Gladbecker immer das Richtige. Besonders angesagt sind in diesem Frühjahr Tanktops. „Ob in Pastellfarben oder im schlichten Schwarz-Weiß-Look, wir haben eine große Auswahl für alle“, sagt Christina Schmidt. Sie gehört zum vierköpfigen Team von No 52. Gerne berät sie die Kunden und stellt neue Outfits zusammen. Besonders beliebt sind die Jeans, die es in unterschiedlichen Modellen, Farben und Waschungen gibt.

Bernd Hollad, Inhaber von No 52, bietet den Kunden darüber hinaus immer wieder tolle Aktionen. „Wir lassen uns da immer etwas einfallen.“ Wenn Sie also noch das Passende für den Sommer suchen, dann sollten Sie bei No 52 vorbeischaun.



Bernd Hollad und Christina Schmidt von NO 52 zeigen den Trend des Sommers 2014: Tanktops in Pastellfarben.

Prominenter Pate fürs Notfallalarmierungs-System

Seit 2012 werden alle Gladbecker Schulen in städtischer Trägerschaft mit einem Notfallalarmierungs-System ausgestattet. Mit dem Bundesliga-Fußballer Neven Subotic von Borussia Dortmund konnte für das Gladbecker Modell jetzt ein prominenter Pate gewonnen werden. Das Amt für Bildung und Erziehung der Stadt Gladbeck hat seit 2012 alle Gladbecker Schulen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen VIDA Dialogkompetenz mit Notfallhandys ausgestattet. Das sogenannte „Amok-Handy“ hat einen SOS-Knopf und befindet sich im Besitz der Lehrer und Beschäftigten an der Schule. Im Falle eines Notfalls kann per Knopfdruck eine SMS an das gesamte Kollegium verschickt, über die drohende Gefahr und weitere Anweisungen informiert werden. Für Anschaffung und Einrichtung des Systems hat die Stadt Gladbeck rund 170.000 Euro bereitgestellt. Bürgermeister Ulrich Roland: „Wir haben mit

diesem System einen effektiven Schutz für unsere Schulen installiert. Ich freue mich sehr, dass Neven Subotic jetzt Pate dieses wichtigen Projekts ist.“ Bereits seit vielen Jahren setzt sich Neven Subotic in zahlreichen Projekten für Kinder in Not und Gewaltprävention ein. Er ist Botschafter der Dortmunder Organisation Kinderlachen e.V. und Gründer der Neven-Subotic-Stiftung. Ziel der Stiftung ist es, benachteiligten Kindern zu helfen und ihre Lebenschancen zu verbessern. Mit seinen Projekten gibt der Dortmunder Profifußballer Kindern in Äthiopien die Chance auf eine schulische Bildung unter menschenwürdigen Verhältnissen, verbesserte hygienische Verhältnisse und durch Brunnenbau den direkten Zugang zu Frischwasser. Unterstützung erhält die Stiftung jetzt von der Firma VIDA Dialogkompetenz. Mit jedem verkauften Notfallhandy spendet die Firma drei Euro an die Neven-Subotic-Stiftung.

Sommerausstellung Musiker der Welt im JeKi-Klassenzimmer

„Menschen und Menschliches“ könnte die Sommersausstellung heißen, die am Freitag, 27. Juni um 19.30 Uhr in der Alten Spedition eröffnet wird. Die fünf beteiligten Künstler Heike Feddern, Ewa Kwasniewska, Welf Schiefer, Benjamin Burkhard und Sibylle Waldhausen beschäftigen sich in ihren Zeichnungen, Bildern und Skulpturen mit dem Menschen und seinem Tun. Auf individuelle Weise interpretieren die Künstler Haltung und Gestiken, seelische Abgründe und skurriles Verhalten, aber auch intelligentes Erfindertum. Die Sommersausstellung ist auf Wunsch der zahlreichen KunstKompakt-Besucher entstanden. Der Eintritt ist frei. Weitere infos auf www.alte-spedition.de. Führungen können in kleinen Gruppen kostenfrei angemeldet werden unter (02043) 704347. Besichtigungen Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli von 15 bis 18 Uhr und bis zum 13. Juli nach individueller Absprache möglich.

Die Stiftung „Jedem Kind ein Instrument“ hat in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk globaler Musik „Klangkosmos NRW“ ein Pilotprojekt entwickelt, bei dem Musiker aus aller Welt im JeKi-Unterricht zu Gast sind. Den Kindern wird damit eine unmittelbare und lebendige Begegnung mit Musikern aus anderen Kulturkreisen und ihrer Musik ermöglicht. Die JeKi-Kinder der Wilhelmschule bekamen Besuch von dem Duo „Sergey Starostin & Marian Kaldararu“ aus Russland. Im Sinne musikalischer Stiloffenheit möchte die Stiftung „Jedem Kind ein Instrument“ den Kindern eine verstärkte Beschäftigung mit der Musik anderer Kulturen und das Kennenlernen von Liedern, Instrumenten und Rhythmen aus aller Welt ermöglichen. Um die große kulturelle Vielfalt der im Ruhrgebiet lebenden Familien und die damit verbundene musikalische Vielfalt in das JeKi-Programm einzubeziehen, startete die Stiftung das Pilotprojekt „Musiker der Welt im JeKi-Klassenzimmer“.



Foto: Privat

VHS besucht Papenburg

In diesem Jahr ist Papenburg Gastgeberin der niedersächsischen Landesgartenschau. Zu einer von Dieter Leutloff geleiteten Tagesfahrt mit dem Bus dorthin lädt die VHS am Donnerstag, 26. Juni, ein. Daneben gibt es an diesem Tag auch Kreuzfahrtschiffe zum „Anfassen“ auf der bekannten Meyer-Werft. Anmeldung im Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Telefon: (02043) 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.



Gütesiegel für die Sicherheit

Die Strom- und Gasversorgung in Gladbeck ist bei der ELE Verteilnetz GmbH (EVNG) – Netzbetreiber und Tochter der Emscher Lippe Energie GmbH (ELE) – in sicheren Händen. Das hat die Prüfung des Technischen Sicherheitsmanagements bestätigt. Drei Tage lang haben Fachleute der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches und des Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE die Sicherheitsstandards der EVNG auf Herz und Nieren getestet. Heute konnte EVNG-Geschäftsführer Boris Pateisky das Zertifikat für die erfolgreich abgelegte Prüfung aus der Hand von Heinz Esser, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe, entgegennehmen. Das Prüfsiegel bestätigt der EVNG eine qualifizierte personelle und technische Ausstattung sowie eine professionelle Organisation, die eine zuverlässige Versorgung des Netzgebietes mit Strom und Erdgas gewährleistet.

Im Rahmen des Prüfverfahrens hat die EVNG alle sicherheitsrelevanten Strukturen und Abläufe ihres technischen Betriebes untersuchen lassen. Die Prüfung ist freiwillig und kann von Versorgungsunternehmen alle fünf Jahre durchlaufen werden. Mehr als 400 Einzelpunkte, die unter ande-



Foto: Privat

rem die Organisation des Unternehmens, die Qualifikation des technischen Personals, die technische Ausstattung sowie die Bereiche Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung betreffen, wurden im Rahmen des Verfahrens geprüft. Dazu wurden umfangreiche Dokumentationen erarbeitet, welche die Abläufe im Unternehmen transparent und nachvollziehbar abbilden. Die Urkunde bestätigt nun schwarz auf weiß, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Gladbeck auch weiterhin auf eine sichere Energieversorgung verlassen können.

Zwei neue Vorstandsmitglieder beim Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft (VGW)

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft wurde der bisherige Vorstand einstimmig in seinem Amt bestätigt. Für das langjährige Vorstandsmitglied Hermann Löbbecke sowie für den bereits im letzten Jahr zurückgetretenen, langjährigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Herbert Müller wurden Nachfolger gewählt. Mit Claudia Röttlingsberger und Thorsten Nagel konnte der neunköpfige Vorstand mit zwei engagierten Kandidaten aus dem Handwerk komplettiert werden. Neben Formalien wie der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung sowie dem Kassenprüfungsbericht wurden auch die bisherigen und zukünftigen Themenschwerpunkte des Vereins behandelt.

Wie der Jahresbericht der Geschäftsführerin des VGWs, Margret Lindenberg

ergab, verfügt der VGW über ein solides, finanzielles Fundament, so dass auch für 2014

- die laufenden 1.000 Euro-Stipendien für fünf Studenten
- das Projekt I+I=Z, das junge Menschen für technische Berufe begeistern will und
- das Sommercamp für Schüler, die noch einen Ausbildungsplatz suchen

gesichert sind. Um dem Fachkräftemangel für die lokale Wirtschaft entgegenzuwirken, wird der Verein sein Engagement für den Nachwuchs sogar noch ausweiten. Außerdem wird der VGW weiterhin die Akzeptanzinitiative „In|du|strie – Gemeinsam.Zukunft. Leben“ der IHK Nord-Westfalen sowie das Projekt „Zukunft für Emscher-Lippe“

des Wirtschaftsclubs Marl unterstützen. In diesem Zusammenhang ist unter anderem ein „Tag der Industrie“ in Gladbeck geplant.

Anzeige

HAUS MEVLANA
TAGESPFLEGE
GEMEINSAM STATT EINSAM
Enfieldstr. 104
45966 Gladbeck
Tel. 0 20 43 - 40 29 314
Fax 0 20 43 - 40 29 315
www.haus-mevlana.de

Tagsüber bei uns, Abends wieder zu Hause

Gladbecker Schüler pflanzen erstmals Bäume ein

Die Erstklässler aller Bottroper Grund- und Förderschulen haben bei der Einpflanzaktion im Waldpädagogischen Zentrum (WPZ) neue Bäumchen für den Jahrgangswald gepflanzt und erstmals waren auch 131 Gladbecker Grundschüler der Vinzenzschule und der Josefschule mit dabei. 2.400 frisch gepflanzte Bäume stehen nun im WPZ in Bottrop für vier Jahre bis sie bei der Auspflanzaktion von den Grundschulern, die dann die vierte Klasse besuchen, als Jahrgangswald ausgepflanzt werden. Bei der diesjährigen Einpflanzungsaktion, die im Projekt „Schule im Wald“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ihren Anfang nahm und seit 1996 gemeinsam mit dem Schulamt Bottrop und den Bottroper Grundschulen durchgeführt wird, haben etwa 1.102 Erstklässler ihre Setzlinge in die Klassenbeete gesetzt. 52 Klassen aus Bottrop und zum ersten Mal auch fünf Klassen aus Gladbeck nahmen an der Aktion teil und werden auch in den kommenden Schuljahren ihr Wissen rund um die Bäume und den Wald noch erweitern. So soll den Kindern mit Hilfe des WPZ ein positives Naturverständnis vermittelt werden. Peter Pawliczek, Vorstandsvorsitzender des WPZ und Schulleiter der Gregorschule aus Kirchhellen freut sich, dass dieses Projekt nun auch in Gladbeck publik gemacht wird. Und auch der Gladbecker Bürgermeister Ulrich Roland ist begeistert von der Philosophie hinter der Aktion. „Diese Nachhaltigkeit hinterlässt Spuren in den Herzen und Köpfen der Kinder und ich bedanke mich herzlich für das Asyl für Gladbecker Bäume im WPZ.“



Foto: Jana Golius

Jazzfrühschoppen

Am 22. Juni um 11.30 Uhr findet in der Mathias-Jakobs-Stadthalle das Jazzfrühschoppen mit den Savoy Jazzmen statt und bietet einiges für Jazzfans. New Orleans, Dixieland, Swing – welcher Oldtime-Fan spitzt bei dieser Bandbreite nicht die Ohren? Das Repertoire der Savoy Jazzmen aus Ostwestfalen umfasst hauptsächlich Kompositionen der 1920er und 1930er Jahre, wie sie beispielsweise von Louis Armstrong, der Original Dixieland Jazz Band, den New Orleans Rhythm Kings und dem jungen Duke Ellington gespielt wurden. Dazu kommt der „Jains Blues“, der dem Klarinettenisten Jain Campbell, einem zu früh verstorbenen Freund des Trompeters, gewidmet ist. Die Erkennungsmelodie der Band, der „Savoy Blues“, stammt von dem New Orleans Veteranen Edward „Kid“ Ory, und ist eine Hommage an Charles Buchanan, den Besitzer des legendären „Savoy Ballrooms“, der sich den Rassentrennungsgesetzen Amerikas widersetzte. Der Eintritt kostet 7 Euro, für Jazzclubmitglieder ist er wie immer frei. Außerdem bietet der Jazzclub wieder „Schnupper-Jazz“ für Schüler zum Eintrittspreis von 1 Euro an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.savoy-jazzmen.npage.de.



Foto: Privat

Planungen zum Familientag laufen auf Hochtouren



© Pavel Losevsky - fotolia

Zum fünften Mal findet am Samstag, 20. September, der große Familientag statt. Derzeit laufen die Planungen für die Großveranstaltung, die die Stadt gemeinsam mit vielen Partnern durchführt, auf Hochtouren. Viele Ämter der Stadtverwaltung, freie Träger, Vereine und Initiativen stellen sich von 11 bis 16 Uhr mit ihren Angeboten rund um das Thema Familie vor. Zusätzlich zu den Informationsständen gibt es für Kinder viele Spiel- und Beschäftigungsangebote und natürlich ein buntes Bühnenprogramm. In diesem Jahr sind sogar noch mehr Akteure auf dem Willy-Brandt-Platz zu Gast – erstmals werden auch Spielangebote der Jugendhilfeträger auf dem Rathausplatz präsent sein. Die Familientage, konzipiert vom „Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft“, finden seit acht Jahren alle zwei Jahre statt. Der erste Familientag wurde zur Eröffnung des Neuen Rathauses im Oktober 2006 gefeiert.

Erfolgreicher Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb



Zum sechsten Mal fand im vergangenen Jahr im Rahmen der Aktion „Gladbeck bewegt sich“ der Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb des StadtSportVerbandes Gladbeck statt. Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Sieger des Wettbewerbs im April durch Bürgermeister Ulrich Roland und Sparkassen-Vorstand Ludger Kreyerhoff geehrt. Die Stadt Gladbeck, die Sparkasse Gladbeck und der StadtSportVerband Gladbeck zeichneten die Sieger 2013 in den verschiedenen Kategorien aus. Insgesamt wurde ein Preisgeld von 4.000 Euro ausgelobt. Mit 1083 erfolgreichen Sportabzeichen-Prüfungen konnte ein Wunschergebnis erzielt werden und der Ski-Club wurde sogar auf Bundesebene ausgezeichnet. Auch in 2014 wird der Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb fortgeführt. Nähere Auskünfte sind im Internet im Gladbecker Sportportal www.sport-in-gladbeck.de zu finden. Außerdem stehen Sportabzeichen-Chef Frank Förster unter 0163-391 76 05 und die Geschäftsstelle des StadtSportVerbandes unter (02043) 691 821 zu weiteren Informationen zur Verfügung.

Theater-Abos sind bis zum 30. Mai erhältlich

Die letzten Programmeinkäufe für die Theater-Spielzeit 2015/2016 in der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck sind getätigt. Das Kultur-Info, das ausführliche Auskünfte zu allen Terminen, Vorstellungen und Darstellern gibt, wird noch in diesem Monat an alle Abonentinnen und Abonnenten und an vorgemerkte Theaterinteressierte verschickt. Auf der Homepage der Stadt Gladbeck „www.gladbeck.de“ finden sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt alle relevanten Daten.

Ob Schauspiel, Operette, Kabarett oder Kindertheater, noch ist der Einstieg in ein Abo möglich. Mit dem Kauf eines Abos verbinden sich automatisch einige Vorteile. So gehen Abonnenten regelmäßig, bequem und zum Vorzugspreis ins Theater. Ein fester Platz ist sicher, das Schlange stehen an der Theaterkasse entfällt. Alle Abonnenten erhalten unaufgefordert das jährliche Kultur-Info zugesandt und sind somit immer auf dem Laufenden. Noch bis zum 30. Mai können sich Kultur-Interessierte ein Abo an der Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle sichern. Schriftliche Anmeldungen sind unter der E-Mail-Adresse mjs-kasse@stadt-gladbeck.de möglich.

Zur Auswahl stehen das Abo G – Gemischter Ring und das Abo K – Komödien Ring, mit jeweils 5 Aufführungen und einem zusätzlichen Theaterbesuch nach Wahl aus den Abo-Angeboten G und K sowie ausgesuchten Einzelveranstaltungen. Das Abo Kabarett mit vier Veranstaltungsterminen und das Wahl-Abo, mit sechs Gutscheinen für ein ausgewähltes Theaterangebot. Für Kinder ab 5 Jahren gibt es vier Aufführungen im Abo E und für die Achtjährigen vier Termine im Abo H. Infotelefon: (02043) 992682.

Neueröffnung der Begegnungsstätte

Die Neueröffnung der Begegnungsstätte auf der Agnesstr. 1 in Gladbeck-Ellinghorst war ein besonderer Tag für die Gäste. Der Leiter der städtischen Abteilung „Senioren und Gesundheit“, Ulrich Hauska, wies in seiner Begrüßungsrede sowohl auf den vorliegenden Originalmietvertrag von 1972, als auch auf die Vorgeschichte der Räumlichkeit hin, als hier noch ein KONSUM eingerichtet war. Musik, Getränke und Snacks rundeten den geselligen Nachmittag ab, der sicher noch länger in Erinnerung bleibt. Hier zeigte sich wieder einmal, wie unkompliziert gemeinsames Arbeiten sein kann. Tische und Stühle wurden von der Volksbank Ruhr gespendet, Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich, sowie eine barrierefreie Rampe übernahm Vermieterin Vivawest GmbH und die städtische Seniorenberatung sorgte für neue Schränke, Verpflegung zur Neueröffnung, sowie den Feinschliff in Form von neuen Bildern, Lampen, Gardinen und Dekorationselementen. Ein Höhepunkt des Tages waren die ausgestellten Bilder aus vergangenen Zeiten der Begegnungsstätte. Einige zeigen die Eröffnungsfeier 1972 und ließen einige der Besucher in Erinnerungen schwelgen.



Aktuelle Termine im Überblick

Mittwoch, 28. Mai

World of Dinner GmbH & Co KG: „Die Jagd vom schwarzen Moor“ – Krimidinner, 19 Uhr, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, weitere Infos und Buchung unter (0201) 201201.

Donnerstag, 29. Mai bis

Sonntag, 1. Juni

Musikschule Stadt Gladbeck: 23. Internationaler Jazzworkshop, Musikschule der Stadt Gladbeck, Bernskamp 1, Kursgebühr: 75 Euro für Erwachsene, 55 Euro für Schüler und Studenten, freier Eintritt beim Abschlusskonzert, weitere Infos unter www.jazzworkshop-gladbeck.de/eintritt.html.

Freitag, 30. Mai

VHS Gladbeck: „Ginger & Rosa“, KoKi – Kommunales Kino, 18 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, eine weitere Vorstellung um 20 Uhr.

Samstag, 31. Mai bis

Sonntag, 1. Juni

Kunstschmiede Gladbeck: Kunst in der Maschinenhalle – Ausstellung, 13 bis 19 Uhr, Maschinenhalle Zweckel, Frentroper Str. 1, 11 bis 18 Uhr, Sonntag: Eintritt: frei.

Sonntag, 1. Juni

SV Gladbeck 13: ELE-Triathlon rund um Wittringen an der B224, weitere Infos unter (02327) 9949716.

Montag, 2. Juni

Café Stilbruch: „Muttertag“ – Krimispieldinner, 18.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Dauer: 3,5 Stunden, weitere Infos unter www.cafe-stilbruch.de, Tickets nur im VVK.

Musikschule Stadt Gladbeck:

Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Musikschule der Stadt Gladbeck, Bernskamp 1, Eintritt: frei.

Dienstag, 3. Juni

Mathias-Jakobs-Stadthalle:

Forum Deutscher Musikhochschulen, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro (inkl. Ticketgebühr).

Mittwoch, 4. Juni

Mathias-Jakobs-Stadthalle: „Ich glaub, ich geh kaputt...“ – Herbert Knebel, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 VVK, 28 AK.

Donnerstag, 5. Juni

VHS Gladbeck: Videokunstzentrum im Nordsternurm Gelsenkirchen – Führung, 15 bis 16.30 Uhr, Sachkosten: 7,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Kurs Nr. 820.

Freitag, 6. Juni

VHS Gladbeck: Internet in drei Stunden, 18 bis 21 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Sachkosten: 2 Euro, Entgelt:

Bunte Sommerkurse in der Jugendkunstschule

Die Jugendkunstschule bietet kreativen Kindern und Jugendlichen erstmals auch in den Sommerferien ein umfangreiches und buntes Workshop-Programm, bei dem man sich kreativ ausleben kann:

1. Woche

„Nähatelier“ mit Elke Stutt: Strandtasche, Sommerklamotten u.v.m. – gut bestückt in die Ferien! Montag, 7. Juli bis Donnerstag, 10. Juli, 10 bis 13 Uhr, ab 9 Jahre, Entgelt: 21 Euro / Sachkosten: 3 Euro.

Sommer-Malatelier mit Katya Ayoub: Open-Air-Atelier, Acrylmalerei – alles ist möglich! Montag, 7. Juli bis Donnerstag, 10. Juli, 10 bis 13 Uhr, Entgelt: 21 Euro / Sachkosten: 7 Euro (Leinwände können vor Ort erworben werden).

2. Woche

„Landart-Projekt“ mit Michaela Schaub, Montag, 14. Juli bis Donnerstag, 17. Juli, 10 bis 14 Uhr, ab 7 Jahre, Entgelt: 27 Euro / Sachkosten: 3 Euro.

„Airbrush“ mit Rainer Kalwitz, Dienstag, 15. Juli bis Donnerstag, 17. Juli, 11 bis 14 Uhr, ab 12 Jahre, Entgelt: 16 Euro / Sachkosten: 5 Euro.

3. Woche

„Malatelier“ mit Michaela Schaub, Montag, 21. Juli bis Donnerstag, 24. Juli, 10 bis 13 Uhr, Entgelt: 21 Euro / Sachkosten: 7 Euro (Leinwände können vor Ort erworben werden)



Foto: Privat

„Bauwerkstatt“ mit Heiner Szamida, Montag, 21. Juli bis Donnerstag, 24. Juli, 10 bis 13 Uhr, ab 7 Jahre, Entgelt: 21 Euro / Sachkosten: 10 Euro.

4. Woche

„Ytong-Stecker“ mit Annette Volk: Figuren aus weichem Ytongstein gesägt, gefeilt, geschmirgelt. Montag, 28. Juli bis Mittwoch, 30. Juli, 10 bis 12 Uhr, ab 8 Jahre, Entgelt: 11 Euro / Sachkosten: 4 Euro.

5. Woche

„Coole Schriften“ mit Maurizio Bet: Eigene Schriftzüge entwickeln, Schablonen erstellen und damit Leinwand, Etui oder T-Shirt gestalten. Montag, 4. August bis Donnerstag, 7. August, 10 bis 12 Uhr, ab 8 Jahre, Entgelt: 14 Euro / Sachkosten: 6 Euro (inkl. Leinwand 30 x 40).

6. Woche

„Pappmaché-Tiere“ mit Annette Volk: Hund, Katze, Maus oder auch phantastische Einhörner oder Drachen. Montag, 11. August bis Mittwoch, 13. August, 10 bis 13 Uhr, ab 8 Jahre, Entgelt: 16 Euro / Sachkosten: 5 Euro.

„Graffiti“ mit Maurizio Bet: Kunst aus der Dose, großformatige Bilder gestalten, Folienwände im Wald, Montag, 11. August bis Donnerstag, 14. August, 10.30 bis 13.30 Uhr, ab 12 Jahre, Entgelt: 21 Euro / Sachkosten: 8 Euro.

Veranstaltungsort: Jugendkunstschule im MIKADO, Friedrich-Ebert-Str. 10. Anmeldung ab sofort unter: Telefon: (02043) 99 27 16, Fax: (02043) 99 14 10, Mail: info@jugendkunstschule-gladbeck.de, weitere Informationen unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de.



www.essen-geniessen.de
www.hof-umberg.de

... ERDBEEREN TREFFEN AUF SPARGEL

07.–09. Juni 2014

Hof UMBERG, Overhagener Feld 10
46244 Bottrop-Kirchhellen

Mit sechs Gastronomen,
musikalischer Unterhaltung und
Lifestyle-Ausstellungen:

Samstag ab 11.00 Uhr

Pfingstsonntag ab 11.00 Uhr

Pfingstmontag ab 11.00–21.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze vorhanden



Besuchen Sie auch „Die Königin der Gourmet-Meilen“:



Essen... verwöhnt.

25.–29. Juni 2014

in der Essener Innenstadt!

Infos: www.essen-geniessen.de

SPARGEL-GOURMET-FESTIVAL